Vorwort

Die Naturhistorische Gesellschaft Hannover vergibt in diesem Jahr ihren Jugendpreis für die beste Schülerarbeit an Phil Bussemas, Schüler am Helmholtz-Gymnasium in Bielefeld. Er hat 2011 als Dreizehnjähriger eine Arbeit über die Verbreitung der sozialen Faltenwespen in seiner Heimatstadt Bielefeld angefertigt. Über 5000 Wespen hat er gefangen, bestimmt und ihre Verbreitung im Stadtgebiet in Rasterkarten festgehalten. 25 Bäckereien unterstützten ihn bei seinen Wespenfängen. Er entdeckte Wespenlieblingspflanzen, und mit *Dolichovespula omissa* (Waldkuckuckswespe) gelang ihm ein Erstfund für Bielefeld. Seine Fangprotokolle umfassen fast 200 Seiten, die auf unserer Website (www.N-G-H.org) erscheinen werden. Die Ergebnisse, der sehr gute Aufbau der Arbeit, verständliche Formulierung und logische Schlussfolgerungen neben übersichtlichen Tabellen haben ihn für diese Auszeichnung prädestiniert.


Foto: Smileus · Fotolia.com

Drei weitere zoologische Themen finden Sie im vorliegenden Band: Einen kurzen Beitrag über die Blauschwarze Holzbiene *(Xylocopa violacea)* als Neufund für Hannover von Rolf Witt. Jürgen Rommelmann erläutert die Fischfauna der Bäche und Gräben im Hochwasserrückhaltebecken Salzderhelden, und Malte Seehausen bestimmte die exotischen Libellen in der Sammlung des Landesmuseums Hannover.

Zwei botanische Beiträge liefern interessante Ergebnisse: Max Peters vergleicht einen Hainbuchen-Niederwald mit einem Buchenwald bei Wittenburg. Der Artikel schließt an die bereits 2010 erschienene Arbeit von Ingo Geestmann (Naturhistorica 152) an. Die pflanzensoziologischen Ergebnisse führen zu der Erkenntnis, dass Niederwälder ohne traditionelle Bewirtschaftung in einen Buchenwald übergehen werden.

Werner Müller untersuchte die Flora und den Florenwandel im Stadtgebiet von Hildesheim und stellte mit 93 Neunachweisen, davon 59 Neophyten, einen deutlichen Anstieg der Artenanzahl und gleichzeitig eine hohe Ausbreitungstendenz dieser Neubürger fest.

Wie bereits mit den Bänden 151, 152 und 153 der Naturhistorica setzen wir auch mit diesem Band die Tradition fort, Sammlungsstücke des Landesmuseums Hannover einer genauen Überprüfung zu unterziehen, Exponate neu zu bestimmen und Bestimmungsfehler zu bereinigen. Patrick Strauch bewertete Ceratiten aus zwei Sammlungen des Landesmuseums neu, führte eine Abgleichung der Arten durch und legte auch den stratigrafischen Hintergrund dar.

In Fortsetzung unserer historischen Abhandlungen (siehe Naturhistorica 153) erscheint in diesem Band ein Bericht über den Naturwissenschaftler Nathanael Gottfried Leske.

Dieter Schulz

Der vorliegende Band 156 (2014)
der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover ist
Prof. Dr. Joachim Knoll
zu seinem 80. Geburtstag gewidmet

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturhistorica - Berichte der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: 156

Autor(en)/Author(s): Schulz Dieter

Artikel/Article: Vorwort 5-6